1. BS Planet – BS 101

Das BS 101 arbeitet ohne gebührenpflichtige Handy-Netze, sondern über eine freie Funkfrequenz.

Neuartig am italienischen BS 101 ist, dass der Datenaustausch zwischen Halsband-Sender und Empfänger nicht über das gebührenpflichtige und verbindungsabhängige GSM-Handynetz erfolgt, sondern über eine lizenzfreie Funkfrequenz. Gerade in Regionen mit schlechter Netzversorgung ist das BS 101 eine Alternative zur Funktelemetrie.

Der Empfänger ist einfach zu bedienen, da die großen Tasten entsprechende Symbole aufweisen. Wenn gewünscht, kann das Halsband zunächst in den batteriesparenden Stand-By-Modus gesetzt und mittels Funksignal in den Arbeitsmodus versetzt werden. Zum Ortungsbetrieb können noch die zwei Sonderfunktionen „Vorstehen“ und „Standlaut“ einzeln aktiviert werden. Beim „Vorstehen“ erhält man ein Signal, wenn sich der Hund nicht mehr bewegt. Die Standlautfunktion informiert den Jäger, wenn sein Vierläufer mehr als sieben Minuten auf engem Raum Laut gibt. Die Mikrofonempfindlichkeit ist hierbei justierbar.

Die Funktion „Moving“ registriert die Bewegungsrichtung des Hundes bezogen auf die Position des Hundeführers und informiert gleichzeitig über den Höhenunterschied zwischen Halsband und Empfänger.

Das Ortungssystem von BS Planet arbeitete mit sämtlichen Funktionen zuverlässig. Die GPS-Empfangsleistungen sind gut. Beim Empfänger war ein relativ hoher Batterieverbrauch festzustellen. Da der Hinweis zum Wechseln der Batterien sehr spät kommt, sind Ersatzbatterien notwendig. Beim Sender sorgen Solarzellen für eine Betriebsdauer von über 50 Stunden.

Die Ortung in einfachem Gelände erfolgte ohne Probleme, selbst bei Entfernungen bis zu sechs Kilometern. Kritisch wird es in kupiertem Gelände. Dort kann schon nach wenigen hundert Metern der Funkkontakt zusammenbrechen. Als kleine Hilfe in solchen Situationen verfügt das Gerät über eine Anzeige der letzten georteten Position. Jedoch muss der Hundeführer einen erhöhten Punkt aufsuchen, um den Kontakt wieder herzustellen. Somit scheidet das BS 101 für Stöbereinsätze im Gebirge weitgehend aus.

Nach Herstellerangaben wurde im August ein Software-Update durchgeführt, das einen Umrechnungsfehler bei den Koordinaten beheben soll. Das Display, das bei Sonneneinstrahlung schwer abzulesen ist, soll noch diesen Herbst verbessert werden. Eine Leistungssteigerung der Funkreichweite kann aber auch bei zukünftigen Versionen nicht erwartet werden, da die Sendeleistung durch die Gesetzgebung limitiert ist.

Durch große Tasten mit entsprechenden Symbolen ist das BS 101 gut zu bedienen.

Pluspunkte:
+ praxistaugliche Funktionen
+ einfache Bedienung
+ großes Display
+ preiswerte Empfängerbatterie
+ spritzwassergeschützter Empfänger
+ guter GPS-Empfang
+ bis 1 000 Sender speicherbar

Minuspunkte:
- begrenzte Reichweite
- starker Batterieverbrauch am Empfänger
- keine Karten zur Orientierung
- teure Senderbatterie

Set: 850 Euro, Sender: 280 Euro, Empfänger: 650 Euro
***www.derjagdhundeshop.de*, Tel./Fax: 0 45 55/12 50**